



II- 7798 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
 DER BUNDESMINISTER
 FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
 DR. WOLFGANG SCHÜSSEL

Wien, am 8. Juni 1989

Zl. 10.101/124-XI/A/1a/89

3581 IAB

1989-06-12

zu 3668 IJ

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Rudolf PÖDER

Parlament
1017 Wien

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3668/J betreffend Stand der Vorarbeiten zur Südumfahrung Landeck-Zams, welche die Abgeordneten Mag. Guggenberger und Genossen am 27. April 1989 an mich richteten, beehe ich mich zu den Punkten 1, 2 und 3 der Anfrage wie folgt Stellung zu nehmen:

Die Südumfahrung Landeck scheint nicht unter jenen Bauvorhaben auf, die meinem Ressort seitens des Landeshauptmannes von Tirol (Bundesstraßenverwaltung) für die Berücksichtigung bei der Erstellung eines Investitionsprogrammes mit einem Baubeginn bis zum Jahre 1993 genannt wurden. Die Südumfahrung Landeck wurde daher lediglich in das Planungsprogramm der Bundesstraßenverwaltung aufgenommen. Unter den derzeitigen Gegebenheiten ist der Baubeginn im Jahre 1990 aus finanziellen Erwägungen jedenfalls nicht möglich; dies vor allem deshalb, weil die seinerzeit vorgeschlagene Sonderfinanzierung vom Parlament im geplanten Umfang nicht beschlossen wurde.

Die vom Landeshauptmann von Tirol (Bundesstraßenverwaltung) vorgelegte Variantenstudie wurde von meinem Ressort im August 1987 genehmigt.

- 2 -

Die weitere Planung wird vom Landeshauptmann von Tirol (Bundesstraßenverwaltung) durchgeführt. Seitens meines Ressorts werden keine Verzögerungen in der Planungsphase auftreten.

Erkla